



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
ST. MICHAEL, WOLFRATSHAUSEN



B R I E F



Foto: ©Aart Pabst

10.2019 - 12.2019

## THEMEN

**Dem Frieden dienen**  
Geistliches Wort

**Die Stille üben**  
Einladung zum Einkehrtag

**Die Gesundheit fördern**  
Neues Programm für  
Kindergartenkinder

**BEGEGNUNGEN**  
Ein Nachmittag für alle  
inspirierend – unterhaltsam – evangelisch  
**„Im Dienst der Zarin – Der Herzog von Kurland  
und seine Familie“**

mit Ernst Biron v. Curland  
Montag, 14. Oktober, 15 Uhr

**„Nazidiktatur – Besatzungsmacht – SED-Regime.  
Eine Kindheit und Jugend im Osten“**

mit Hannelore Greiner  
Montag, 11. November, 15 Uhr

**Musik für Flöte und Gitarre**  
mit Elena Fomenko und Éva Szabados

Montag, 9. Dezember, 15 Uhr

im Gemeindesaal St. Michael

**Herzliche Einladung**  
**Konzerte**  
**in St. Michael**

**„An die ferne Geliebte“**

Lieder von Mozart, Beethoven und Carl Loewe

Thomas Gropper, Bariton

Maharani Chakrabarti, Klavier

Sonntag, 13. Oktober, 19 Uhr

*Jetzt im Doppelpack*  
**Adventliches Gospelkonzert**

Gospelchor „Die Silberpilger“

Leitung: Enno Strauß

Samstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr und

3. Adventssonntag, 15. Dezember, 19 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Herzliche Einladung zum nächsten

**MitSingKonzert**

mit Claudia Sommer

am Sonntag, 20. Oktober, 20 Uhr  
in St. Michael



**MITSPIELER GESUCHT!**  
**Krippenspiel**

Welche Kinder zwischen 5 und 12 J. möchten beim  
Krippenspiel am Hl. Abend in St. Michael mitmachen?  
Bitte meldet Euch bei Pfr. Gruber  
florian.gruber@elkb.de oder tel. (08171) 29067

**Einkehrtag Stille**

mit Pfarrerin Elke Eilert  
09. November, 9.30 – 16 Uhr  
Gemeindehaus Waldram

**! DRINGEND GESUCHT!**

**Austräger/in** für den Gemeindebereich

Eurasburg: Thorerstr; Ahornweg; Am Anger;  
Am Gasteig; Am Mitterfeld; Birkenallee;  
Frhr.-von-Barth-Str. (insgesamt ca. 45 Stück)

Wenn Sie uns helfen möchten, unsere Portokosten  
zu reduzieren und 4-mal jährlich Lust und  
Zeit haben unseren Gemeindebrief auszutragen,  
melden Sie sich bitte bei Frau Sabine May  
im Pfarrbüro, tel. (08171) 29066.  
Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!



**Frieden – nur ein Wort?**

Wenn wir an Frieden denken oder dieses sehnsuchtsvolle Wort aussprechen, scheint es zunächst ganz einfach zu sein: kein Krieg, keine Gewalt, Gleichheit, Freiheit, Geschwisterlichkeit ... Und doch ist der Frieden leichter gefordert als erwirkt. Über das Friedensthema wurde oft gesungen. Auch hier zeigt sich, welche notwendigen Voraussetzungen damit verbunden wären: kein Hunger, kein Neid, die faire Verteilung der Güter, keine Kriegstreiber ...

Frieden hat auch etwas mit Imagination zu tun. „Imagine – Stell dir vor“, sang schon John Lennon. Es geht um die Fähigkeit, positive Bilder zu erzeugen und einzuprägen, die den Menschen vor Augen führen, wo und wie der Frieden zu finden ist. Frieden ist kein Zustand, sondern ein Prozess, eine Bewegung. Das lehrt uns bereits die Bibel. Jesus sagt uns: Schon bei euren Gedanken entscheidet sich, ob ihr für oder gegen den Frieden wirkt.

Dabei geht es nicht darum, Konflikte aus dem Weg zu gehen und eine gewaltsam herbeigeführte Ordnung und Unterordnung der Schwächeren für einen guten Frieden zu halten. Denn Frieden und Freiheit gehören zusammen. Es ist kein Zufall, dass Kunst, Literatur und Architektur ganz besonders in Friedenszeiten aufblühen.

**Aber kann es wirklich einen Frieden geben ohne Nächstenliebe?** Dazu gehören: soziale Gerechtigkeit, Achtung der Menschenrechte, Meinungsfreiheit, Recht auf Bildung, gleiche Möglichkeiten bei notwendigen medizinischen Behandlungen, gesunde Lebensbedingungen und Umweltschutz weltweit. Da gibt es Berührungspunkte in vielen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und medizinischen Bereichen. Und auch hier gilt der Grundsatz: Wort und Tat gehören zusammen.

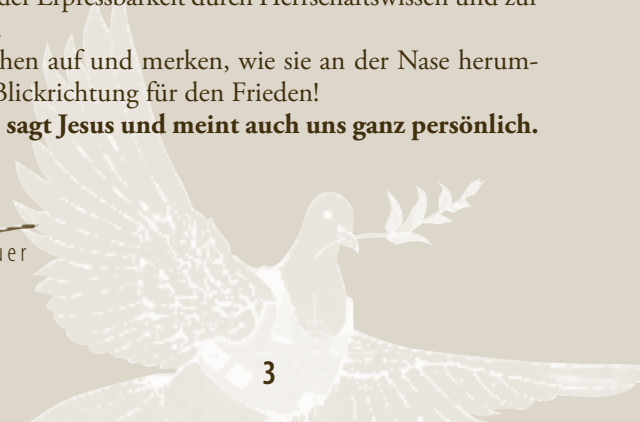
Es mutet schon seltsam an, wenn alle Vernunftbegabten anerkennen, dass das Fliegen und die Kreuzfahrten auf den Megaschiffen in Punkto Klimaschädigung ganz oben stehen. – Und dann sind es doch so viele, die sich hierbei in keiner Weise einschränken wollen.

Auch der Kaufrausch bleibt ungebremst, soziale Berufe finden weniger Anerkennung als Branchen mit hoher Gewinnspanne, bei Produkten der Kommunikationstechnik spielt der Ressourcenverbrauch so gut wie keine Rolle. Der Druck auf alle wird erhöht, sich in diesen Strudel hineinfallen zu lassen: der wahnwitzigen Digitalisierung aller Lebensbereiche mit allen Risiken des Freiheitsverlustes, der Kosten-Nutzen-Rechnung eines Menschenlebens, der Erpressbarkeit durch Herrschaftswissen und zur Unterdrückung der Schwächeren.

**Stell dir vor:** Die Menschen wachen auf und merken, wie sie an der Nase herumgeführt werden und ändern ihre Blickrichtung für den Frieden!

**„Selig sind, die Frieden stiften“, sagt Jesus und meint auch uns ganz persönlich.**

*Christian Moosauer*  
Ihr Pfarrer Christian Moosauer



## Diakonie Oberland neue Geschäftsführung

Diakonie  
Oberland

So heißt unser Diakonisches Werk für die Dekanate Bad Tölz und Weilheim. Die Diakonie Oberland umfasst das große Gebiet der Landkreise Weilheim, Bad Tölz, Garmisch, Landsberg und Miesbach sowie den südlichen Teil des Landkreises Starnberg. Zwischen den großen diakonischen Trägern Innere Mission München, Diakonie Rosenheim und Herzogsägmühle hat sie die Aufgabe, in Kooperation mit Kirchengemeinden und anderen Trägern Beratung und Hilfe vor Ort zu ermöglichen und zu leisten.

Zu ihren Arbeitsfeldern gehört die Kirchliche allgemeine Sozialarbeit (KASA) mit Beratungsstellen (z.B. in Geretsried und Bad Tölz), außerdem Migrations-, Flüchtlings- und Integrationsberatung in den Landkreisen Weilheim und Landsberg, Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Weilheim

und eine Kindertagesstätte in Geretsried-Stein. Gemeinsam mit der Caritas ist sie Träger der ökumenischen Erziehungs- und Familienberatung in Bad Tölz und Geretsried, die auch in unserem Pfarramt wöchentlich Beratungen anbietet. Jetzt bekommt unsere Diakonie ein neues Gesicht: Geschäftsführerin Nadia Abi Haidar hat sich nach 12 Jahren anderen Aufgaben zugewandt; ihr Nachfolger wird **Diakon Stefan Helm**, 51 Jahre, bisher tätig beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt.

Als Vorsitzender der Diakonie Oberland freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Diakon Helm. Er soll mithelfen, dass die Zusammenarbeit von Diakonie und Kirchengemeinden in Zukunft noch intensiver und selbstverständlicher wird!

Florian Gruber



### Porträt Christina Freundorfer

**2 Kinder  
verheiratet  
56 Jahre  
Sozialpädagogin  
Kirchenvorsteherin**

**Christina Freundorfer ist seit ihrer Konfirmandenzeit eng mit unserer Kirchengemeinde verbunden. Sie unterstützt unser Gemeindeleben seitdem durch vielfältigen, ehrenamtlichen Einsatz.**

**Wie hat dein Leben in unserer Kirchengemeinde angefangen?**

Als ich 10 Jahre alt war, sind wir von Berlin nach Wolfrathshausen gezogen. Erstmal keine leichte Zeit – ich musste enorm dran arbeiten, Anschluss in der Schule zu finden. Aber dann, als ich Konfirmandin wurde, ging es richtig los in Wolfrats-

hausen. Ich hatte eine tolle Konfirmandenzeit mit Uli Finke, dem damaligen Pfarrer. Mit 14 konnte ich als „Halbleiter“ auf die LiBi-Freizeit mitfahren. Ich war sozusagen bei den erfahrenen Jugendleitern in der Lehre. Ich hab gespürt: das ist genau meins. Ich war dann 8 Sommer lang Jugendleiterin auf Libi.

**Hast du dabei nicht auch deinen Mann kennengelernt?**

Mein Mann kam durch mich mit Uli Finke und unserer Jugendarbeit in Kontakt. Er war davon so angetan, dass er unserer Kirche beigetreten ist. Zur Hochzeit haben wir uns gewünscht, dass uns beide trauen: Pfarrer Finke und Pfarrerin Vogt.

**Wie ist es weitergegangen mit deinem kirchlichen Engagement beim Erwachsenwerden?**

Ich habe Sozialpädagogik studiert. Unser Sohn wurde geboren, drei Jahre später unsere Tochter. Mit der Kindergartenzeit unseres Sohnes wurde ich Elternbeirat im Kindergarten Kräuterstraße, grad als dort groß umgebaut wurde. Über die Elternbeiratsarbeit bin ich im engen Kontakt mit der Kirchengemeinde gewesen und hab gern bei Familien – und Jugendgottesdiensten mitgemacht. Eine Weile war ich Mitglied im Jugendausschuss.

**Wie konntest du deinen ehrenamtlichen Einsatz mit Beruf und Familie verbinden?**

Ich hatte das Glück, eine Halbtagsstelle bei der örtlichen Caritaseinrichtung zu finden. Bald 25 Jahre bin ich dort in der Schuldnerberatung tätig. Ich konnte also die Freiräume nutzen, die sich beim Heranwachsen der Kinder aufgetan haben. Bei „Bürger für Bürger“ war ich erst Schriftführerin, dann Vorsitzende. Nach 12 Jahren konnte ich diese Aufgabe an Peter Lobenstein weitergeben – darüber bin ich sehr froh.

**Gibt es Anliegen, für die du dich bei „Bürger für Bürger“ und unsere Kirchengemeinde einsetzen kannst?**

Ja, das gemeinsame Anliegen ist die Ehrenamtlichen zu unterstützen, die den wesentlichen

Teil der Aufgaben übernehmen. Deswegen arbeite ich gern im Kirchenvorstand mit. Außerdem im Ehrenamtlichen-Ausschuss. Dieser Ausschuss sorgt jährlich für drei Veranstaltungen als Dankeschön für alle Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde: einen Brunch nach dem Ehrenamtlichen-Gottesdienst, einen Ausflug und eine Fortbildung. Vor kurzem bin ich zur Diakoniebeauftragten des Kirchenvorstands ernannt worden.

**Was wünschst Du unserer Gemeinde für die Zukunft?**

Dass sie offen, kreativ und aktiv umgeht mit den derzeitigen Herausforderungen: Digitalisierung und Mitgliederschwund. Die Fragen stellte Elke Eilert

## Diakonie Suchtprobleme sind lösbar

Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten die Lebensqualität, nicht nur der Betroffenen sondern auch ihr soziales Umfeld: Partner, Kinder, Eltern, Freunde, Familie, Arbeitskollegen. Die diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot. Für diese Angebote für Suchtkranke und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2019 um Ihre Unterstützung.

**Vielen Dank!**

**Die Diakonie hilft.  
Helfen Sie mit.**

**Unser Spendenkonto:**

IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

**Informationen:** [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de)

**Diakonie**   
**Bayern**



## Ein Tag in der Stille

**Mancher sehnt sich danach, wir bieten ihn an: einen Einkehrtag Stille. Am Samstag, den 9.11. laden wir Sie herzlich ein, im Gemeindehaus Waldram dabei zu sein – in der Stille.**

Wir werden zusammen das Gebet der Stille üben – dazu sitzen wir etliche Male still zusammen in kontemplativer Ruhe. Wir bleiben tagsüber in der stillen Sammlung, auch wenn wir meditatives Gehen oder die Meditation im Freien praktizieren. Ebenso beim Mittagessen. Die Sprechdiät fördert es, dass unser Bewusstsein zur Ruhe kommt. Dadurch wird es leichter beim Sitzen in der Stille, dh. bei der Kontemplation innerlich still zu werden. Dann können sich bei uns Bewusstseinsphären auftun, die uns sonst verschlossen bleiben. Das stille Gebet ist eine Weise, den eigenen Glauben zu pflegen – eine Weise, die besonders zu Herzen geht, ja, die manchmal jemanden ganz neu mit dem Glauben in Berührung bringt.

### Das Programm des Einkehrtags Stille

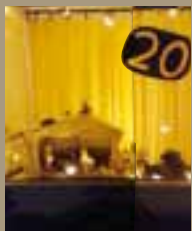
- 09:30 Sich Einfinden bei Kaffee & Tee & Brezen \* Herrichten d. eigenen Sitzplatzes
- 10:00 Kurze Einführung ins stille Gebet \* Sitzen 20 Min \* Gehen 5 Min \* Sitzen \* Gehen
- 11:00 Vortrag: Was ist Kontemplation? Warum beten wir in der Stille?
- 11:30 Gehen \* Sitzen \* Gehen \* Sitzen
- 12:20 Mittagessen: Verpflegung aus der Tasche  
(d.h. jedeR bringt für sich eine Brotzeit mit)
- 13:15 Meditation im Freien (geeignete Schuhe für einen Spaziergang erbeten)
- 14:15 Sitzen \* Gehen \* Sitzen \* Gehen \* Sitzen \* Gehen
- 15:30 Abschlussritual
- 15:45 Gespräche bei Kaffee & Tee & Kuchen

Meditationsbänkchen und -matten sind vorhanden. Eigene Decken, (Keil-) Kissen und warme, bequeme Kleidung bitte mitbringen nach Bedarf. Jeder braucht ein Paar warme Socken, da wir uns ohne Schuhe im Meditationsraum bewegen.

**Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:  
im Pfarramt oder unter [elke.eilert@elkb.de](mailto:elke.eilert@elkb.de)**

Elke Eilert

## Was ist das?



- A lltag unterbrechen
- D as Haus verlassen
- V or dem Fenster still werden
- E ine Geschichte hören
- N achdenken
- T ee oder alkoholfreien Punsch trinken
- S ich unterhalten
- F enster betrachten
- E ine Laterne anzünden
- N eue Menschen kennenlernen
- S ingen
- T asse mitbringen
- E ntspannen
- R uhe und Besinnung

### Lösung: Waldramer Adventsfenster-Aktion 2019

Vom Sonntag, **1. Dezember** bis zum Montag, **23. Dezember** 2019 soll Waldram wieder zu einem Adventskalender werden. Es gibt für jeden Tag ein besonders geschmücktes Fenster.

**Jeden Abend um 17:30 Uhr** treffen sich alle, die gerne mitmachen wollen, vor dem Fenster. Draußen vor dem Fenster werden gemeinsam Adventslieder gesungen und eine Adventsgeschichte vorgelesen. Anschließend ist bei einem warmen Getränk Zeit für Begegnung und Gespräche.

Helga Erhard

**Alle Waldramer, die diese Aktion wieder aktiv mitgestalten wollen, melden sich bitte bis spätestens Montag 4. November 2019 bei Helga Erhard tel. (08171) 80569 Terminwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.**

**Wir laden herzlich zum Mitmachen ein!**

## In eine neue Runde...

...startet der **Jugendausschuss der EJ Wolfratshausen**. **Noch vor den Sommerferien haben wir die neuen Jugendvertreter für die kommenden 2 Jahre gewählt: Sophie Rauh, Felix Herkenrath und Lorenz Erhardt.** Euch ein herzliches Willkommen im Jugendausschuss und schon jetzt vielen Dank für euer Engagement und eure Bereitschaft, die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde noch aktiver mitzugestalten! Neuwahlen bedeuten aber gleichzeitig auch Abschied. Deshalb mussten wir uns in der Übergabesitzung im September von Lisa Höffner, Lea Melf und Michael Berger verabschieden. Vielen Dank euch für eure außerordentliche Leidenschaft, all die Zeit, die ihr investiert habt, eure kreativen Ideen und eure Lust, diese Ideen auch umzusetzen. Es war eine wirklich tolle Zeit mit euch!

Eure „erwachsenen“ JA'ler, Keike, Christian & Michi

## Neues von der FSJ-Stelle

Ein Freiwilliges Soziales Jahr ist für viele Jugendliche eine Chance zur Orientierung nach dem Schulabschluss. Es bietet für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren für ein Jahr die Möglichkeit, in einer sozialen Einrichtung zu arbeiten, Erfahrungen zu sammeln und diese in den Seminarwochen zu reflektieren.

Nach einer mehrjährigen Pause hatten wir 3 Jahre in Folge unsere FSJ-Stelle bei der Ev. Jugend in Wolfratshausen in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen besetzt. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf diese Zeit zurück, denn die FSJ-MitarbeiterInnen waren stets eine großartige Unterstützung in der alltäglichen Arbeit aber vor allem auch eine tolle Bereicherung für die Evangelische Jugend Wor. Leider war es dieses Jahr aus verschiedenen Gründen nicht möglich, die Stelle erneut zu besetzen, sodass wir erneut eine Pause einlegen. Das heißt aber nicht, dass wir die Kooperation beenden – ganz im Gegenteil freuen wir uns schon jetzt auf die Bereicherung, das Engagement und die neuen Ideen, die ein FSJler im Jahr 2020/21 mitbringt!





## Rückblick auf die Sommerferien

Auch in diesem Jahr waren die Sommerferien voll: die Palästina Jugendbegegnung bot ein abwechslungsreiches und internationales Programm für Jugendliche ab 15 Jahren. Die Jüngeren haben wieder 11 wunderbare Tage auf Libi verbringen können.

Da wir in den letzten Jahren immer ausführlich berichtet haben, möchten wir Ihnen dieses Jahr einen Eindruck über viele Bilder vermitteln.

Ein riesiger Dank, den ich nicht in Worte fassen kann, geht an dieser Stelle an das ehrenamtliche Leitungsteam für Libi: liebe Lisa, Sophie, Franzi, Hanna, Jonny und Jakob, ihr habt wieder unfassbares geleistet und vielen Kindern eine unvergessliche Zeit ermöglicht.

**Vielen Dank!!**

Michaela Kleemann

**Oktober****13.10. 17. Sonntag nach Trinitatis**

- 09:00 Waldram Gottesdienst (Gruber)  
 10:00 St.Michael Gottesdienst (Gruber)  
 10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann & Team)

FamilienGD

**20.10. 18. Sonntag nach Trinitatis**

- 10:00 St.Michael Gottesdienst mit Chor (Gruber)

**27.10. 19. Sonntag nach Trinitatis !Uhr eine Stunde zurückstellen!**

- 09:00 Waldram Gottesdienst (Moosauer)  
 10:00 St.Michael Gottesdienst (Eilert)  
 11:15 Holzhausen Gottesdienst (Eilert)  
 11:15 St.Vitus Gottesdienst (Moosauer)

**November****03.11. Reformationsfest**

- 10:00 St.Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)

**10.11. Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr**

- 09:00 Waldram Gottesdienst (Moosauer)  
 10:00 St.Michael Gottesdienst (Moosauer)  
 16:30 St.Michael Minigottesdienst zu St. Martin (Eilert&Team)  
 anschl Martinszug u. -fest (mit Bürger für Bürger)

MiniGD

**17.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**

- 10:00 St.Michael Gottesdienst (Eilert) mit Kindergottesdienst

KinderGD

**20.11. Buß - und Betttag**

- 19:00 St.Michael Ökum. Gottesdienst (Gruber/Hannig)  
 anschließend ökumenisches Gespräch  
 19:30 Achmühle Ökum. Gottesdienst (Moosauer/Kirchbichler)

**24.11. Ewigkeitssonntag**

- 09:00 Waldram Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)  
 anschließend Kirchencafé  
 10:00 St.Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)  
 11:15 Holzhausen Gottesdienst mit Abendmahl (Moosauer)  
 11:15 St.Vitus Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)

**29.11. Freitag vor dem 1. Advent**

- 19:00 Gelting Ökumenischer Gottesdienst der Freunde Djibos  
 (Gruber/Beham)

**Dezember****01.12. 1.Advent**

- 10:00 St.Michael Gottesdienst mit Chor (Gruber)  
 10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann&Team)

FamilienGD

**08.12. 2.Advent**

- 10:00 St.Michael Gottesdienst für Klein & Groß (Eilert)

Klein&amp;GroßGD

**15.12. 3.Advent**

- 10:00 St.Michael Gottesdienst (Jung)

**21.12. Waldweihnacht**

- 17:00 Waldram Waldweihnacht (Braukmann&Team)  
 Treffpunkt: Lehrerparkplatz Waldram  
 Entfällt bei schlechtem Wetter!

FamilienGD

**22.12. 4.Advent**

- 10:00 St.Michael Gottesdienst (Moosauer)

**Ökumenisches Taizé-Gebet - sonntags****08. Dezember** 19:00 St. Michael**Gottesdienste im SeniorenWohnpark Isar-Loisach**

Mittwoch, 16.10. / 13.11. / 11.12. jeweils um 16:00 Uhr

**Gottesdienst im Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt (AWO)**

Mittwoch, 06.11. um 16:00 Uhr

**Gottesdienstorte**

St. Michael in Wolfratshausen Rathaus in Eurasburg Evangelisches Gemeindehaus in Waldram

Bürgerhaus Achmühle St. Vitus in Oberherrnhausen Kath. Kirche in Holzhausen Schlosskirche in Eurasburg

Seniorenwohnpark Isar-Loisach, WOR Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, WOR und weitere . . .



Herr,  
deine Güte reicht,  
so weit der  
Himmel ist, und  
deine Wahrheit,  
so weit die  
Wolken gehen.

Psalm 36,6

## Kinderkirche

...findet in regelmäßigen Abständen an unterschiedlichen Orten statt. Bitte achten Sie auf den Predigtplan und aktuelle Ankündigungen auf diesen Seiten und in der Tagespresse.

### **Kindergottesdienste**

in St. Michael für Kinder im Kindergarten- u. Grundschulalter, Beginn ist jeweils um 10:00 Uhr zusammen mit den „Großen“ in der Kirche.

### **Familiengottesdienste**

in Waldram um 10:30 Uhr (Heike Braukmann u. Team)  
tel: (08171) 72760

### **Klein&Großgottesdienste**

in St. Michael um 10:00 Uhr

### **Ökumenische Kleinkindergottesdienste**

in Eurasburg im Rathaus (Christian Moosauer u. Team)

### **Mini-Gottesdienste**

in St. Michael um 11:30 Uhr (Elke Eilert und Team)



## Gesunde Kinder – starke Kinder

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*mit dem Eintritt in den Kindergarten unternehmen in Deutschland die meisten Kinder im Alter von drei Jahren den ersten großen Schritt in der Welt außerhalb der Familie. Da in den frühen Lebensjahren erworbene Einstellungen und Gewohnheiten lebenslang prägend sind, auch die Weichen für das Gesundheitsverhalten, z.B. Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden gestellt werden, haben wir uns dazu entschlossen JolinchenKids durchzuführen.*

### *Was ist JolinchenKids?*

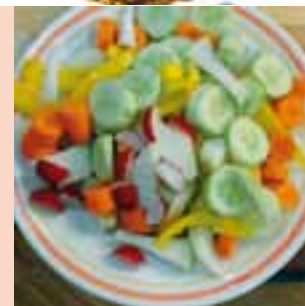
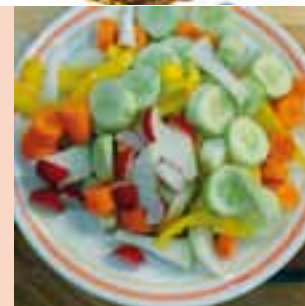
*Im Rahmen der Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“ bietet die AOK Präventionsprogramme an, die Kinder und Familien nachhaltig für einen gesunden Lebensstil motivieren.*

*„JolinchenKids – Fit und gesund in der Kita“ ist ein AOK-Programm dieser Initiative.*

*Hierbei wird die Gesundheit von Kindern bis sechs Jahren gefördert. Das Programm besteht aus den fünf folgenden Modulen:*

- Bewegung
- Ernährung
- seelisches Wohlbefinden
- Elternpartizipation
- Erzieherinnengesundheit

*Die AOK begleitet die Kindertageseinrichtungen aktiv bei der Umsetzung – mit Schulungen, Materialien, Workshops, Kurs- und Beratungsangeboten.*



### *Und wer ist eigentlich Jolinchen?*

*Jolinchen ist ein kleines Drachenkind, das die Kinder als motivierende Leitfigur mit auf Entdeckungsreise nimmt, weil das zusammen viel mehr Spaß macht. Jolinchen ist grün, positiv, sympathisch und fröhlich.*

*Es steckt voller Ideen, fragt viel, ist neugierig und probiert vieles aus. Es ist aktiv und sportlich! Jolinchen isst gerne gesund, vor allem Grünes. Es ist empathisch, kennt seine Stärken und fühlt sich wohl in seiner Drachenhaut. Jolinchen nimmt die Kinder mit ins „Gesund-und-lecker-Land“ in den „Fitmach-Dschungel“ und auf die Insel „Fühl-mich-gut“.*

*Die Kinder entdecken die Orte durch Geschichten, Poster, Spiele und viele weitere Aktionen. Durch Newsletter, Elternaktionen und die Flaschenpost mit Anregungen zum Kochen, Spielen, sportliche Aktivitäten und Entspannen wollen wir die beiden wichtigen Lebenswelten der Kinder, Familie und Kindergarten, miteinander verbinden und gemeinsam ein gesundes, spannendes Jahr starten!*

*Im Namen aller Erzieherinnen  
Angelika Friedrich*





### Ökumene in Achmühle

Kontakt: Monika Eberl,  
tel: (08171) 48 97 28  
Ort: Bürgerhaus Achmühle

**20.11. 19.30 Uhr**  
**Ökumenischer**  
**Gottesdienst zum**  
**Buß- und Bettag**

Näheres in der Presse!



### Gegen den Strich gelesen – Bibeltexte im kritischen Gespräch

Leitung: Florian Gruber,  
tel: (08171) 2 90 67  
Helma Kafka  
tel: (08176) 9 21 51  
Richard Marschner  
tel: (08171) 2 92 22

Ort: Clubraum,  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Do 20:00 - 21:30 Uhr

**17.10. / 14.11. / 12.12.**



### Kirchenchor

Leitung: Andreas Schierlinger-  
Langeheinecke  
tel: (089) 89 16 20 37

Ort: Gemeindesaal  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Mi 20:00 Uhr

### Posaunenchor

Leitung: Klaus-Peter Scharf  
tel: (08171) 70 46

Ort: Gemeindehaus  
Waldram  
Zeit: Di 20:00 Uhr

### Gospelchor

Leitung: Enno Strauß  
Ort: Gemeindesaal  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Di 19:00 - 21:00 Uhr



### Ökumenische Frauen-Gesprächsrunde Waldram

Leitung: Rosemarie Günther  
tel: (08171) 2 63 60  
Ira Schmid  
tel: (08171) 1 04 80

Ort: Gemeindehaus  
Waldram

Zeit: Di 14:30 - 16:00 Uhr

Näheres in der Presse!



### Begegnungen

Ein Nachmittag für alle:  
inspirierend – unterhaltsam –  
evangelisch.

Ort: Gemeindesaal  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: jeden 2. Montag  
im Monat 15:00 Uhr

**14.10. „Im Dienst der Zarin –  
Der Herzog v. Kurland  
und seine Familie“  
mit Ernst B. v. Curland**

**11.11. „Kindheit u. Jugend  
im Osten“ mit  
Hannelore Greiner**

**09.12. Musik für Flöte und  
Gitarre mit  
Elena Fomenko und  
Èva Szabados**



### Jugendgruppen

Projekte Kinder & Jugend  
Michaela Kleemann  
Kontakt: michaela.kleemann@  
evangelische-jugend-  
wor.de  
tel: (08171) 91 02 25

**Jugendgruppe 2019 für die  
Konfirmierten und deren  
Freunde**

Kontakt: michaela.kleemann@  
evangelische-jugend-  
wor.de

Ort: Jugendhaus  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Mi 19:30 Uhr

aktuelle Infos unter:  
[evangelische-jugend-wor.de](http://evangelische-jugend-wor.de)



### Evangelische Seelsorge in der Kreisklinik

Leitung/Supervision:  
Jeanne v.  
Rotenhan-Hilber  
tel: (08171) 1 01 17  
Elke Eilert

Monatliche Treffen der  
ehrenamtl. SeelsorgerInnen  
nach Absprache



### Evangelische Seelsorge für Senioren

Leitung: Elke Eilert  
Leitung/Supervision: Jeanne v.  
Rotenhan-Hilber

Monatliche Treffen der  
ehrenamtl. SeelsorgerInnen  
nach Absprache



### Sitzgruppe Waldram Stille – Kontemplation

Leitung: Elke Eilert  
tel: (08171) 26 77 78  
Ort: Gemeindehaus  
Waldram

Zeit: Mi 19:45 - 21:15 Uhr  
(außer in den Ferien  
und an Feiertagen)



### Freies Gestalten in Ton

Leitung: A. Bachmaier  
tel: (08171) 1 01 07

Ort: Gemeindehaus  
Waldram

Zeit: Mo 19:00 - 22:00 Uhr

**Alle Termine und aktuelle Infos unter:  
[wolfratshausen-evangelisch.de](http://wolfratshausen-evangelisch.de)**



### Männertreff

Ort: Clubraum,  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: jeden letzten Mi im  
Monat um 19:30 Uhr

**30.10. Philosophie und  
Kunst - „Warum ist  
der Mensch so wie  
er ist ...“, D. Kiefer**

**27.11. Waffenproduktion –  
Waffenexporte mit  
Ekkehard Langer**

Gäste sind gerne willkommen!



### Mittagstisch für Senioren

Ort: Gemeindehaus WOR  
Zeit: Di 12:15 Uhr  
Anmeldung:  
Fr. Wegner  
tel: (08171) 1 65 14



### Offenes Singen für Senioren

mit „Bürger für Bürger“  
Leitung: Gudrun Stahl  
tel: (08171) 2 62 27  
Wilma Faust  
Ort: Clubraum  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

18.10. / 06.12.



### Literaturkreis

mit „Bürger für Bürger“  
Leitung: Rosemarie Sandtner  
tel: (08171) 7 84 73  
Ort: Clubraum  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Montag  
15:00 - 16:30 Uhr

21.10. / 02.12.

### Gesprächskreis „Erzählen, wie es früher war“

mit „Bürger für Bürger“  
Leitung: Gudrun Stahl  
tel: (08171) 2 62 27  
Monika Eberl  
Ort: Clubraum  
Bahnhofstr. 2, WOR  
Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

15.11.

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

### Liebe Gemeinde,

vielleicht kennen Sie das Lied ‚Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt‘. Ein Schiff sollte einen Kurs haben. Wohin soll es gehen? Der Kirchenvorstand hat sich in den letzten Sitzungen auch damit beschäftigt. Wohin soll es gehen?

Da sind unsere Kleinsten, die Kinder in den Kindergärten. Eine segensreiche Tätigkeit, die dort Tag für Tag an und mit den Kindern geleistet wird. Nach außen eher unsichtbar gibt es viele Themen rund um die Verwaltung. Das bindet viele Ressourcen. Hier wollen wir nach Lösungen suchen, die sowohl dem eigentlichen Auftrag als auch der Leitung gerecht werden, vielleicht auch Kirchengemeinde übergreifend. Das konnten wir unter anderem sehr intensiv mit dem Kirchenvorstand Geretsried in der einmal pro Jahr stattfindenden gemeinsamen Sitzung besprechen.

Bei uns teilen sich Hauptamtliche und Ehrenamtliche die vielfältigen Aufgaben. Einige Gesichter kennt man, viele vielleicht nicht, Arbeit im Hintergrund, oft wie lautlos ineinander greifende Zahnräder. Fast 200 Ehrenamtliche engagieren sich bei uns in den verschiedensten Bereichen. Wir haben uns gefragt, wie es uns auch in Zukunft gelingen mag, diesen Schatz zu hegen, zu pflegen und vielleicht auch das Interesse an dieser Tätigkeit zu wecken.

Wir haben den Kollektenplan für das kommende Jahr beschlossen. Nüchterne Zahlen, aber doch mehr. Wo wollen wir als Kirchenvorstand Schwerpunkte setzen, wo sehen wir Brennpunkte, was ist wichtig, in unserer Gemeinde oder auch drüber hinaus.

**Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen in dieser ruhelosen Zeit.**

Ihr Richard Marschner, Vertrauensmann

## Hilfe und Selbsthilfe

### Diakonie und Beratung

Diakonie Oberland (Geretsried-Stein)  
allgemeine soziale Beratung  
tel: (08171) 3 14 29

Ökumenische Beratungsstelle  
für Eltern, Kinder und Jugendliche –  
Erziehungsberatungsstelle  
(auch in den Räumen des Pfarramts)  
tel: (08041) 79 31 61 30

Schuldnerberatung der Caritas  
tel: (08171) 2 98 59

### Hospizarbeit im Landkreis

Christophorus-Hospizverein,  
tel: (08171) 99 91 55 (Anrufbeantworter)

### Anonyme Alkoholiker

jeden Montag, 19:00 Uhr  
im Kaminraum, Bahnhofstr. 2, WOR

### Trauerbegleitung

Sissy Mayrhofer  
tel: (08171) 7 65 19  
Sophie Scholz  
tel: (08171) 25 717 22  
Bernhard Pletschacher  
tel: (08171) 26251

### kostenfrei und anonym

Evangelische Telefonseelsorge  
tel: (0800) 1 11 01 11

### Lichtblicke e.V.

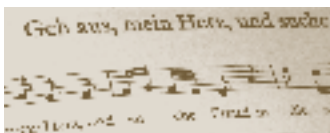
Betreuungsgruppe für Demenzkranke  
Frau Kardell  
tel: (08171) 365 04 11



### Expertenkreis Männer

Leitung: Erwin Braukmann  
tel: (08171) 7 27 60  
Richard Marschner  
tel: (08171) 2 92 22

Nach Vereinbarung!



## Kontakte



Florian Gruber



Elke Eilert



Christian Moosauer



Michaela Kleemann

**Evang.-Luth. Pfarramt  
Wolftratshausen**

Bahnhofstr. 2,  
82515 Wolftratshausen

Sekretärin

**Sabine May**

sabine.may@elkb.de  
tel: (08171) 2 90 66  
fax: (08171) 2 72 52

Bürozeiten

Montag bis Freitag  
9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag  
15 - 17 Uhr

[www.wolftratshausen-evangelisch.de](http://www.wolftratshausen-evangelisch.de)

Pfarrer **Florian Gruber**

florian.gruber@elkb.de  
Bahnhofstr. 2  
tel: (08171) 2 90 67

Pfarrer **Elke Eilert**

elke.eilert@elkb.de  
Bettingerstr. 21  
tel: (08171) 26 77 78

Pfarrer **Christian Moosauer**

christian.moosauer@elkb.de  
tel: (08171) 9 11 62 24

Diakonin **Michaela Kleemann**

michaela.kleemann@  
evangelische-jugend-wor.de  
tel: (08171) 91 02 25

Prädikantin **Cornelia Jung**

co-jung@t-online.de  
tel: (08179) 99 88 45



Cornelia Jung



Richard Marschner



Christina Freundorfer



Manfred Hellmuth



Norbert Ruhm

Mesner für Wolftratshausen

**Manfred Hellmuth**  
familie-hellmuth@t-online.de  
tel: (08171) 2 65 77  
m: (0160) 2 49 33 73

Hausmeister für St. Michael  
**Norbert Ruhm**

Vertrauensmann des  
Kirchenvorstandes  
**Richard Marschner**  
richard.ma@t-online.de  
tel: (08171) 2 92 22

Stellv. Vertrauensfrau des  
Kirchenvorstandes  
**Christina Freundorfer**  
christina.freundorfer@farchet.de  
tel: (08171) 7 84 50



Tanja Hüttinger



Karin Steiner



Andrea Doster

**Evangelische Kindergärten**

Gesamtleitung &  
Leitung Kräuterstraße  
**Tanja Hüttinger**  
Kräuterstr. 2  
kiga.wolftratshausen@elkb.de  
tel: (08171) 1 08 14  
fax: (08171) 91 05 70

Leiterin Wettersteinstraße  
**Karin Steiner**  
Wettersteinstr. 20 a  
tel: (08171) 9 97 37 73

Vorsitzende des Elternbeirats  
**Andrea Doster**  
tel: (0175) 599 26 21

**Gemeindehaus Waldram**

Remigerstr. 9,  
82515 Wolftratshausen

Hausmeister für Waldram  
**Michael und Anita Gebhart**  
tel: (08171) 7 85 78

Zuständig für Raumvergabe  
**Pfrin. Elke Eilert**  
tel: (08171) 26 77 78

**Impressum Gemeindebrief 3/2019**

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Michael, Wolftratshausen  
Redaktion: E. Eilert, F. Gruber, M. Kleemann  
Grafik: Kneisl Kommunikationsdesign, Astrid Köpf  
Bild: K. Toppe  
Druck: Kreiter Druck, Wolftratshausen  
Auflage: 3.400  
Nächste Ausgabe: Dezember 2019 bis April 2020  
**Redaktionsschluss: 15. November 2019**

**Bildnachweis**

©PIXELIO: s2 manwalk, s9 duba, s12  
Lichtbild-Austria, s14 unten Sivi1965, s18  
'Gegen den Strich' adacta, 'Evangelische  
Seelsorge' Berliner7, 'Seelsorge f. Senioren'  
by sassi, 'Sitzgruppe' by uschi dreiuher,  
s20 'Männertreff' Mondhub, 'Gesprächs-  
kreis' camera obscura ©**Diakonie  
Oberland**: s4 Logo, s5 Bild ©**Diakonie  
Bayern**: s6 Logo u. Bild ©**E.Everts**: s13  
oben ©**AOK JolichenKids**: s16 Logo  
u. Cartoons, s17 Cartoons ©**K.Toppe**:  
s18-20 b. auf oben genannte ©**ÖKT**: s18  
'Ökumenekreis' ©**EKD**: s24 Anzeige u.  
Faltanleitung ©**eigen**: alle weiteren

**Bankverbindungen**

Sparkasse Bad Tölz-Wolftratshausen

**Pfarramts- und Spendenkonto**

IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

**Kirchgeldkonto**

IBAN DE78 7005 4306 0570 4377 49



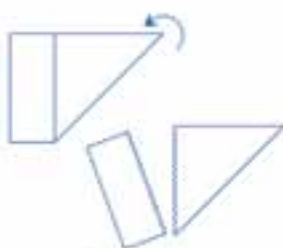
## AUF DEM WEG ZU EINER KIRCHE DER GERECHTIGKEIT UND DES FRIEDENS

**EKD**  
Evangelische Kirche  
in Deutschland

### FALTANLEITUNG FRIEDENSTAUBE



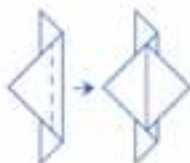
1. Blatt falten



2. Rand abtrennen



3. Etwa zwei Drittel  
der Fläche umknicken



4. Etwa drei Viertel des  
oberen Dreiecks auffalten



5. Zusammenklappen



6. Flügel auf beiden Seiten  
hochklappen



7. Spitze nach innen einstülpen  
und ...



8. Dem Frieden nachjagen